



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!

EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



in der Vergangenheit konnten wir mehrfach darüber lesen, welche zusätzlichen Effekte vom Kampf gegen die Kinderlähmung ausgingen und sich als enormer Zusatznutzen erwiesen. Denken wir nur an die Eindämmung der Ebola- Epidemie.

Jetzt kommt ein weiterer Aspekt hinzu. In Nigeria kämpft man schon viele Jahre gegen die grausame Kinderlähmung, hat bedeutende Fortschritte erzielt, aber auch Rückschläge hinnehmen müssen.

In diesem Zusammenhang kam immer wieder den Frauen eine tragende Rolle zu. Jetzt zeigen sich weitere positive Aspekte der zusätzlichen Ausbildung der Frauen als freiwillige Helferinnen. Sie lernten den Kontakt zu ihren Mitbürgern in ihren Gemeinden zu suchen. Oftmals kamen diese zusätzlichen neuen Kontakte zunächst nur den eigenen Familien zugute, aber das Beispiel machte Schule.

Andere Frauen erkannten den Vorteil neuer Verantwortung über die eigene Familie hinaus. Sie wurden zu Anlaufstellen in allen Gesundheitsfragen, konnten anderen Müttern weiterhelfen, auch wenn es nicht um Kinderlähmung ging, und wurden zuletzt sogar in Apotheken als Helferin eingesetzt. Gerade in Nigeria vertraut man darauf, dass die konsequente finanzielle Hilfe fortgesetzt wird. Rotarys Hilfe ist gefragt. Helfen auch Sie mit.

*Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr*



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

06/2018

FINANZIELLE HILFE ZUR RECHTEN ZEIT VORBILDLICH: KANADA

Das letzte Prozent unseres Versprechens einzulösen – eine Welt ohne Polio – fordert den größten Aufwand, dies ist gewiss und seit langem offensichtlich. Und ohne Partner unter den reichen Ländern der Welt auch nicht zu erreichen.

Nachdem erst vor kurzem die Bundesrepublik Deutschland weitere finanzielle Unterstützung zugesagt hat, folgt jetzt Kanada. Im April 2018 hat die Regierung in Ottawa weitere 100 Millionen US-Dollar zugesichert, um im Kampf gegen die Kinderlähmung zu helfen. 30 Millionen sollen gezielt in Afghanistan zum Einsatz kommen, die übrigen Gelder an anderen Brennpunkten.

GROSSE CHANCE – NOCH BIS 30.JUNI:

50 Prozent Zuschuss der Rotary Foundation auf jede PolioPlus-Spende aus DDF-Mitteln – und darauf noch einmal 200 Prozent der Gates Stiftung!

Aus diesem Anlass wurde nochmals betont, dass wir zwar die kleinste Zahl restlicher Polio-Länder erreicht haben, aber gerade dort die größten Gefahren lauerten und viele Regionen am schwierigsten zu erreichen seien.

Kanada sei stolz darauf, so wurde betont, gerade dort, wo so viele Frauen als freiwillige Helferinnen unschätzbar wertvolle Aufgaben übernommen hätten zusätzliche Unterstützung zu gewähren. Es wurde auch erwähnt, dass die Rotarier in Kanada schon mehr als 52 Millionen Dollar aufgebracht haben, um nachhaltig zu helfen.

Michel Zaffran, der Direktor des Polio-Programms bei der WHO, betonte, die Unterstützung aus Geberländern wie Kanada sei besonders wichtig, zumal dort der nächste G7-Gipfel ausgerichtet werde.

H.P.



Foto: Michael Gastrich

Ein Festival für Fans und Fahrer

war die 1. Münsterländer Schlösser- und Burgentour der Rotary Clubs Lüdinghausen und Dülmen, denn sie brachte 80 Jahre Automobilgeschichte auf die Straße – vom Rolls Royce Phantom II (1932) bis zu modernsten Modellen. 88 Fahrzeuge gingen mit 185 Teilnehmern auf die 190-Km-Tour und fuhren 45.000 Euro (inkl. Aufstockung) für die Polio-Kampagne ein.

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, RC Ebingen-Zollernalb, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19, Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • Zuschriften an endpolionow@rotary.de
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg



53 MITGLIEDSLÄNDER COMMONWEALTH BLEIBT POLIO-PARTNER

Zwei der drei Polio-endemischen Länder – Nigeria und Pakistan – gehören zum Commonwealth of Nations, einem Zusammenschluss von 53 Staaten, die das ehemalige britische Weltreich repräsentieren. Kein Wunder deshalb, dass Polio eine Rolle spielte, als sich im April die Commonwealth-Staatschefs in London zum Gipfel trafen.

Tatsächlich betonten sie die Aufgabe, Polio und andere Krankheiten konsequent weiter zu bekämpfen, und appellierten insbesondere an ihre Mitgliedsstaaten die Ausgaben für Gesundheitsvorsorge zu erhöhen. Ganz ohne Druck geschah das nicht: Im Vorfeld hatten diverse NGOs, darunter Rotary Clubs in den Mitgliedsländern, ihren Vertretern das Thema Polio ans Herz gelegt. Die Global Polio Eradication Initiative (GPEI) berichtet von über 4000 Briefen bzw. Mails, die allein der britischen Regierungschefin (und Commonwealth-Vorsitzenden) Theresa May als Argumentationshilfe übermittelt wurden.

So wurde von mehreren Rednern die Unterstützung der Polio-Kampagne angemahnt, darunter der britische Thronfolger Prinz Charles. Er versprach, dass sich die GPEI auf den Commonwealth auch weiterhin verlassen könne. Wenn das Ziel erreicht sei, so Prinz Charles, werde die mit der Polio-Kampagne aufgebaute Infrastruktur für die Bekämpfung anderer Krankheiten, etwa die Malaria, nützlich werden. Theresa May antwortete ihren Briefschreibern, dass die Polio-Bekämpfung „Priorität auf der globalen Agenda“ behalte.

Die Länder des Commonwealth sind laut GPEI mit vier Milliarden US-Dollar langjährige Top-Finanziers der Kampagne, wie Bill Gates in seiner Ansprache in London unterstrich. Tatsächlich beruhe der Erfolg zum Teil „auf den substanziellen Verpflichtungen, die auf früheren Commonwealth-Treffen eingegangen wurden“. Jüngstes Beispiel für das dauerhafte Engagement ist Kanada – siehe Seite 1. *GPEI/ms*

HARTE FAKTEN

- Wenn es nicht gelingt, die Kinderlähmung zu besiegen, werden im Zeitraum von zehn Jahren jedes Jahr bis zu 200.000 Kinder daran erkranken.
- Die WHO schätzt, dass durch die Impfmaßnahmen seit 1988 weltweit rund 17,4 Millionen Polio-Fälle vermieden wurden.
- 2016 wurden über 450 Millionen Kinder mehrfach gegen Polio geimpft. Dazu wurden über zwei Milliarden Impfeinheiten ausgegeben. In diesem Umfang werden die Impfungen weitergehen, bis das letzte Land Polio-frei zertifiziert wurde.
- Seit 2013 bis zur erwarteten abschließenden Zertifizierung werden geschätzt noch sieben Milliarden US-Dollar an Spenden benötigt.
- Rotarys finanzieller Einsatz beläuft sich bisher auf 1,7 Milliarden US-Dollar. Bis zum Abschluss der Kampagne wird die Summe auf über 2,2 Mrd. USD steigen. Darin enthalten sind 985 Mio. USD an Zuschüssen der Bill & Melinda Gates Foundation.
- Seit 1998 wird mit den Polio-Tropfen auch Vitamin-A ausgegeben. Damit konnten geschätzte 1,5 Millionen Todesfälle bei Kindern vermieden werden. *Quelle: Rotary International*

SPAR-LUNCH – EINE IDEE FÜR DEN OKTOBER...

Aus der Ideenküche der Schweizer Rotarier schwappt eine Idee herüber, die auch in deutschen Clubs auf Interesse stoßen könnte: Um möglichst schonend Spenden für die Polio-Kampagne zu erwirtschaften, wird den Clubs in der Woche des Welt-Polio-Tags (23.-27. Oktober) ein Spar-Lunch empfohlen. Beim Meeting würde im Clublokal nach Absprache mit der Küche eine Suppe zum Preis des üblichen Menüs

gereicht werden. Die Differenz ginge als Spende an PolioPlus. Wer üblicherweise 15 Euro fürs Essen zahlt, wäre mit einer Suppe bei vielleicht 5 Euro, sodass 10 Euro für die Spende blieben. Bei 30 Teilnehmern wären das 300 Euro. Verdreifacht durch die Bill & Melinda-Gates Foundation stünden 900 Euro zur Verfügung – oder 3000 Impfungen gegen die Kinderlähmung. Nicht schlecht für ein kleines Mittagessen.

DIE AKTUELLE LAGE: JUNI 2018

Es bleibt bei acht Infektionen bislang im laufenden Jahr. Schaut man auf die Daten der jüngsten Infektionen, so liegen die in Afghanistan (3. März) und Pakistan (8. März) bereits elf Wochen zurück. Sicherlich kein schlechtes Zeichen. In Afghanistan wurden im Mai fast zehn Millionen Kinder geimpft, in Pakistan waren es doppelt so viele. Die bei Untersuchungen des Abwassers an verschiedenen Stellen in Pakistan nachgewiesenen Viren vom Typ 1 geben wert-

volle Hinweise, wo nachgeimpft werden muss. (Stichtag jeweils 22. Mai)

GEBIET	Infektionen	2018	(2017)
Afghanistan		7	(3)
Nigeria		0	(0)
Pakistan		1	(2)
		8	(5)
Nicht-endemische Länder		0	(0)
Gesamt		8	(5)

Quelle: www.polioeradication.org

ZIEL 2018:

HELFEN SIE MIT!

END POLIO NOW braucht weiterhin Spenden, um bis Ende 2018 die Unterbrechung der Infektionskette auch in den letzten drei Polio-endemischen Ländern zu schaffen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN? Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden mit 50 Prozent. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die darüber hinaus alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Nigeria, Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!